APOTHEKENINFO
gsundbleibn
März/April 2022

STADTAPOTHEKE
— GLEISDORF —
...denke gesund!

Foto: Thaut Images / stock.adobe.com

IN DIESER AUSGABE

Impfen in der Apotheke 2
Das Wunder Leben 6
Neues aus dem Teehaus 15
Aktionen im März & April 16

www.stadtapotheke-gleisdorf.at
8200 Gleisdorf, Florianiplatz 8, 03112 / 2469-0, e-mail: office@stadtapotheke-gleisdorf.at

Meine lieben Kunden,

die ersten Gänseblümchen grüßen uns schon wenn wir durch den Garten oder unseren schönen Stadtpark gehen. Wir können an den ersten Frühblühern schnuppern (Hamamelis und der schöne rosa Hartriegel) und mein geliebter Löwenzahn mit den anschließenden Pusteblumen steht schon fast in den Startlöchern.

Mag.pharm. Elisabeth Zirm-Maygraber

In dieser Ausgabe unserer Kundenzeitung finden Sie auch wieder etwas zum Thema Mindset, wie wichtig doch die positive Einstellung ist – zum Beispiel um sein persönliches Wohlfühlgewicht zu erreichen.

Wir haben für Sie auch wieder tolle Angebote fürs Frühjahr, damit die Badehosen/Bikinifigur nicht nur ein Traum bleibt, Produkte zur Entgiftung, damit bringen Sie den Stoffwechsel locker in Schwung.

Und unsere Florentina hat Ihnen schöne Dinge (man braucht sie nicht, aber sie machen glücklich ;-) aus dem Teehaus zusammengestellt.

Ich wünsche Ihnen einen herrlichen Frühlingsbeginn und genießen Sie wie ich die ersten warmen Sonnenstrahlen, herzlichst, Ihre

Impfen: Warum nicht in der Apotheke?

DISKUSSION Laut einer Studie wünschen sich fast zwei Drittel der Bevölkerung Impfungen in Apotheken. In diesem Artikel beschäftigen wir uns damit, welche Vorteile das hätte und wie die entsprechende Fortbildung aussieht.

Apotheker/Innen zählen zu den am besten ausgebildeten Expert/Innen im österreichischen Gesundheitswesen und verfügen über jahrelange Erfahrung in der Impfberatung.

Die Impfaktionen und Impfberatung in den Apotheken hat zu erhöhten Durchimpfungsraten in der Bevölkerung beigetragen. In den österreichischen Apotheken ist das Impfen noch nicht eingeführt, aber stets in Diskussion. Denn in vielen anderen europäischen Staaten wie Großbritannien, Norwegen, Schweiz, Italien und Frankreich ist das Impfen in Apotheken bewährte Praxis.

Selbst in Deutschland dürfen sich Kund-/Innen seit Februar auch in Apotheken eine Impfung holen. Die Influenza- (und andere) Impfungen laufen ja bereits seit Längerem als Pilotprojekt in Apotheken, ebenso in Südtirol.

Viele Vorteile

Je vielfältiger das Impfangebot, desto höher ist die Durchimpfungsrate in der Bevölkerung. Das Impfangebot in Apotheken wäre das mit Abstand niederschwelligste Impf-Angebot in Österreich und könnte somit Personen mobilisieren, die von den bestehenden Möglichkeiten nicht erreicht wurden und werden. Und das wäre in der aktuellen Situation besonders wichtig, aber auch bei Auffrischungsimpfungen wie Influenza und FMSE ein großer Schritt in die richtige Richtung.

Mehrheit ist dafür

Österreichs Apotheker/Innen würden ihren Kund/Innen dieses Service gerne anbieten und wie aus einer Marktforschungsstudie hervorgeht, würde es zu 59 Prozent auch von den Österreicher/Innen angenommen werden, denn etwa zwei Drittel der Befragten sprechen sich für eine Nutzung einer Impfung in einer Apotheke aus.

53 Prozent aus dieser Studie sind der Meinung, dass Apotheken bei Schutzimpfungen eingebunden werden sollten. Bei der Frage, wo sich die Menschen am liebsten (erste oder zweite Wahl) impfen lassen würden, liegt die Apotheke mit 59 Prozent hinter den

Hausärzten (94 %) auf Platz zwei und damit deutlich vor den als eher unpersönlich empfundenen Impfstraßen (47 %).

Doch lässt die Rechtslage in Österreich Impfungen in Apotheken noch nicht zu, wenngleich die Apotheker/Innen sich schon vorbereiten. Denn um eine Impfung auf gleichem Niveau wie beim Hausarzt anzubieten, haben bisher bereits 2000 Apotheker/Innen in Österreich eine Fortbildung zum Impfen absolviert, deren theoretischer Teil Immunologie, Impfstoffe, Impftauglichkeit, ausgewählte Infektionskrankheiten und die dazugehörige Schutzimpfung darstellt.

Im Praxisteil werden Injektionstechnik, erste Hilfe und Spezialisierung auf Impfreaktionen und Nachsorge gelegt, sowie für die selten auftretende Anaphylaxie sensibilisiert. Die Fortbildung wird mit einer theoretischen und einer praktischen Prüfung abgeschlossen.

Besonders bemerkenswert: In Österreich sind bereits ein Drittel der Apotheker/Innen vorbereitet und haben die Impffortbildung absolviert, während in Deutschland, wo das Impfen in Apotheken bereits angeboten wird, wegen der kurzen Vorlaufzeit nur 9 Prozent eine Ausbildung dazu haben.

Impfungen in Apotheken könnten genau so sicher wie in ärztlichen Ordinationen durchgeführt werden, jedoch ohne Konkurrenz, denn die Apotheke will ein flächendeckendes Angebot bieten und diejenigen erreichen, die durch das derzeitige Impfangebot nicht erreicht werden konnten. Apotheker/Innen sind außerdem geeignet, eine hinreichende Beratung zu allen Impfungen zu bieten. Bleibt auf die Reaktion der Politik zu warten.

WELTWEIT AUF DEM VORMARSCH

„Es muss jetzt Schluss sein, dass irgendwer irgendwelchen Berufsgruppen aus irgendwelchen Umständen nicht gestattet zu impfen. Deshalb bin ich klar dafür, dass Apotheker impfen sollten."

Prof. Dr. Dr. Lothar Wieler
(Präsident des Robert-Koch-Instituts)

In vielen Ländern ist das Impfen in Apotheken bereits gelebte Praxis. Dort ist die Apothekerschaft auch in die aktuellen COVID-19-Impfaktionen eingebunden. Dazu zählen Argentinien, Brasilien, Großbritannien, Irland, USA, Italien, Schweiz, Frankreich, Australien, Philippinen und Norwegen. Weltweit sind Apotheken an der Verabreichung von 36 verschiedenen Impfstofftypen beteiligt. Die häufigsten sind Impfungen gegen Influenza (29 Länder), Hepatitis B (19) und Tetanus (18).

Foto: Institut AllergoSan / www.christianjungwirth.com

Der hohe Anspruch von Gründerin und Geschäftsführerin Anita Frauwallner zahlt sich aus: OMNi-BiOTiC® wurde bereits mit mehreren Preisen ausgezeichnet.

Im Einsatz
für ein gutes Bauchgefühl

OMNI-BIOTIC® Seit mehr als 25 Jahren schenken Produkte der Marke OMNi-BiOTiC® Millionen zufriedenen Kunden täglich ein „gutes Bauchgefühl".

Dieser Erfolg ist den hohen Qualitätskriterien zu verdanken, die bei der Entwicklung der Produkte an oberster Stelle stehen und für einen spürbaren Nutzen bei Anwendern sorgen.

Team statt Einzelkämpfer

In unserem Darm tummeln sich Bakterien aus rund 500 Arten, die unterschiedliche Aufgaben erfüllen.
Die Bakterien agieren wie ein Team: Jeder hat eine andere Aufgabe und gemeinsam sind sie stärker als allein. Daher werden in OMNi-BiOTiC® mehrere natürlich im Menschen vorkommende Bakterienstämme kombiniert und ideal aufeinander abgestimmt.

Pulver statt Kapsel

Durch die Darreichung als Pulver wird gewährleistet, dass die enthaltenen Bakterien ihre Eigenschaften exakt an ihrem Bestimmungsort entfalten.
Um die hohe Aktivität der Mikroorganismen zu erlangen, werden sie in eine aufwändige Matrix aus Enzymen, präbiotischen Nährstoffen und aktivierenden Vitalstoffen eingebettet, was nur in Pulverform möglich ist, nicht in einer Kapsel. Jede neu erforschte Bakterienmischung erhält dafür ihre eigene optimale Matrix, um so die Magen-Passage trotz der aggressiven Säuren in maximaler Anzahl zu überstehen.

Studiengeprüfte Wirksamkeit

Die Basis für den Erfolg der Produkte bilden hochqualitative Studien, die in Kooperation mit renommierten Kliniken durchgeführt werden. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse fließen stetig in die Weiterentwicklung der OMNi-BiOTiC®-Produkte mit ein.
Dieser hohe Anspruch an die Produkte erklärt, warum OMNi-BiOTiC® eine unglaubliche Erfolgsgeschichte aufweisen kann – der Anwender spürt bereits innerhalb weniger Wochen die positiven Veränderungen – nicht nur im Darm sondern auch an anderen mit dem Darm assoziierten Organen.

KONTAKT

Sie möchten mehr über OMNi-BiOTiC® erfahren?
Wir beantworten Ihre Fragen gerne unter:
Tel.: +43 316 405 305
E-Mail: info@allergosan.at
www.omni-biotic.com

TIPPS für Ihre Hautpflege-Routine

Einfache aber grundlegende Schritte für eine schöne und gepflegte Haut:

Hautreinigung

Verwenden Sie am besten ein sanftes Reinigungsprodukt, das das Gleichgewicht der Haut bewahrt.

Serum

Es enthält besonders hoch konzentrierte Aktivstoffe, die wichtig sind, um spezielle Hautbedürfnisse zu erfüllen – z.B. Feuchtigkeitsverlust, fahler Teint und Falten.

Tages- und Nachtcreme

Vervollständigen Sie die Pflege mit einer Tagescreme, die den Zeichen der Hautalterung entgegenwirkt, die Haut mit Feuchtigkeit versorgt und sie vor Einflüssen von außen schützt.
Nachts hat die Haut am meisten Kraft sich zu regenerieren und Nährstoffe aufzunehmen.
Aus diesem Grund ist es wichtig für die Nacht eine reichhaltige Textur zu verwenden.

Ergänzende Pflegeprodukte

Augencremes, Masken, Peelings, ebenso Produkte mit UV-Schutz sowie Nahrungsergänzungsmittel.

mayblüte

Belebende Reinigungsmilch für Gesicht und Augen

200 ml, **11,– €**

Regenerierende Reinigungsmilch mit Malven- und Kamillenextrakt

200 ml, **11,90 €**

Hyaluron regenerierendes Geltonikum ohne Alkohol spendet Feuchtigkeit und erfrischt

200 ml, **11,60 €**

AKTION Sonnenschutz

Alle Produkte mit LSF 30 **MINUS 3,– €**
alle Produkte mit LSF 50 **MINUS 5,– €**

(ausgenommen Lippenpflegestifte)
Aktion gültig von 1. April – 31. August 2022

LA ROCHE-POSAY LABORATOIRE PHARMACEUTIQUE
VICHY LABORATOIRES

TIPP Age Formula®

Kollagen und Hyaluronsäure
Kombinieren Sie Ihre Pflege von außen mit einer Intensivkur von innen.

20 Fläschchen
á 12 ml, **38,40 €**

AKTION Serum

MINUS 2,– €

Konzentriertes Hyaluron-Gel
Intensive Anti-Aging-Wirkung

50 ml, statt 25,90 **nur 23,90 €**

Prokollagen Lifting Serum
Mit 10 % Kollagencomplex.
Intensive hautregenerierende Wirkung für Spannkraft, Festigkeit und Vitalität.

50 ml, statt 28,20 **nur 26,20 €**

Ceramid straffendes Serum 50ml
Intensive Lifting-Wirkung mit Arganöl, wirkt Hauterschlaffung, Volumen- und Spannkraftverlust entgegen.

50 ml, statt 30,20 **nur 28,20 €**

Hyaluron Glow-Serum
Sofort Effekt für eine strahlende Haut.
Die Glow-Puderpartikel mindern Zeichen von Müdigkeit und Stress.

30 ml, statt 25,90 **nur 23,90 €**

MINUS 2,– €

ENDLICH

Vom Baby bis zum Teenager heißt unsere sechsteilige Serie, in der wir uns mit dem Thema Kinder beschäftigen. Diesmal mit der Zeit nach der Geburt.

DA – Das Wunder Leben

II – EIN BABY Nach neun spannenden Monaten voller Vorfreude und Erwartung ist endlich das Baby da. In jedem Fall ist die Geburt eines Kindes für seine Eltern der Höhepunkt ihres Lebens. Sie versuchen alles, damit es dem Baby gut geht. Aber was tun, wenn nun die ersten „kleinen Problemchen" auftreten.

Vor allem in den ersten drei Monaten leiden viele Säuglinge unter Blähungen oder Koliken. Die Symptome sind meist unüberhörbar. Der Magen-Darm-Trakt ist noch nicht ausgereift und bildet noch wenig Verdauungsenzyme. Nach der Rundumversorgung durch die Nabelschnur im Mutterleib muss der Magen erst „verdauen lernen".

Die Zusammensetzung der Bakterienflora im Darm baut sich innerhalb des ersten Lebensjahres auf. Die ersten Bakterien gelangen bei der Geburt über den Muttermund, danach beim Stillen, Kuscheln und bei den ersten Mahlzeiten in Babys Inneres. Dieses erste Jahr ist wegweisend, denn alle Bakterienfamilien, die sich in dieser Zeit im Darm ansiedeln, bleiben erhalten und bilden das Grundgerüst der Darmflora. Ein Kaiserschnitt, nicht Stillen, Antibiotikagaben oder schlechte Ernährung vor dem ersten Geburtstag können die Bakterienflora stark minimieren. Omni Biotic Panda kann ab dem ersten Tag nach der Geburt dem Säugling ins Fläschchen oder mit Muttermilch angerührt gegeben werden und baut den Darm mit drei wichtigen Bakterienstämmen auf.

Luft schlucken beim Trinken, also beim Saugen an der Brust oder beim Fläschchen, kann auch die Ursache für Probleme sein, vor allem bei sehr hungrigen Kindern. Hier sind Tropfen mit entblähender Wirkung hilfreich, damit die Luftbläschen im Darm kleiner und damit weniger schmerzhaft werden.

Unverträglichkeiten auf Kuhmilch oder andere Allergene können ebenso mit Bauchschmerzen einhergehen. Kommen dann noch Verdauungsprobleme, Spucken oder Fieber hinzu, ist eine ärztliche Abklärung unabdinglich. Letztendlich sind Bauchschmerzen aber oft einfach nur psychisch induziert und Auswirkung von einem anstrengenden Tag.

Gegen Blähungen und Koliken bei Babys hat die Natur natürlich auch Kräuter geschaffen: Fencheltee (meist ab der ersten Lebenswoche möglich), entblähende Kümmelzäpfchen oder eine Windsalbe mit ätherischen Ölen. Und auch die Homöopathie hält viele Mittel zur Linderung bereit.

Zahnen

Ist die Phase der Dreimonatskolik überstanden, kann das nächste Zwicken auftreten: Die ersten Anzeichen fürs Zahnen machen sich gelegentlich schon ab dem vierten Monat bemerkbar, obwohl es bis zum Durchbruch der weißen Beißerchen noch bis zum ersten Lebensjahr (oder auch länger) dauern kann. Vermehrter Speichelfluss, die Hand in den Mund stecken, rote Wangen, weniger Appetit, aber auch Fieber und Durchfall sind Anzeichen mit mehr oder we-

Die ersten Monate sind für junge Familien oft sehr fordernd.

niger ausgeprägter Intensität. Bei vielen Kindern geht das Zahnen mit Juckreiz und weniger mit Schmerzen einher, weshalb alles in den Mund gesteckt wird. Veilchenwurzel oder eine spezielle Zahnbürste können den Juckreiz mildern. Schmerzstillende, betäubende und entzündungshemmende Gele werden gerne verlangt in dieser Zeit, wie auch homöopathische Spezialitäten.

Haut und Pflege

Die Haut schützt vor Infektionen, Schmutz, UV-Strahlung und chemischer oder mechanischer Belastung. Sie dient der Temperaturregelung und der Wasser- und Elektrolytbalance. Die Haut eines Kindes unterscheidet sich von der Haut eines Erwachsenen in drei wesentlichen Punkten:

- 'Bis zum 6. Lebensjahr ist sie ist wesentlich dünner (etwas 1/5 zur Erwachsenenhaut).
- Schweiß- und Talgdrüsenproduktion sind bei Kindern bis zum 12. Lebensjahr noch nicht ausgeprägt, damit ist der natürliche Säureschutzmantel der Haut eher schwach.
- Die Hornschicht ist durchlässiger.

Diese Unterschiede sind die Ursache dafür, dass Babyhaut nicht so widerstandsfähig ist und Substanzen, Pflegeprodukte und UV-Strahlung tiefer in die Haut eindringen können.

Ein rückfettender Badezusatz oder eine milde Seife und hochwertige Öle (wie etwa Mandel-, Sonnenblumen- oder Arganöl) sind für die Pflege eines Säuglings ausreichend. Zudem sollten die Pflegeprodukte frei von Konservierungsstoffen, Paraffinen oder Parfum sein.

Für den sensiblen Windelbereich eignet sich eine Wundschutzsalbe eventuell mit heilungsfördernden Wirkstoffen bei Reizungen, denn durch das feuchte Klima unter der Windel kann es zu einer Windeldermatitis oder einer Pilzinfektion kommen.

Sonnenschutzpräparate sollten so lange wie möglich, aber mindestens im ersten Lebensjahr auf mineralischen Filtern basieren.

OMNi BiOTiC®

Mit Ihrem Darm zur Wunschfigur

OMNi-BiOTiC® *metabolic* & OMNi-LOGiC® APFELPEKTIN

€ 3,– GUTSCHEIN*

Institut AllergoSan

Institut AllergoSan Pharmazeutische Produkte Forschungs- und Vertriebs GmbH

***€ 3,- Gutschein gültig für OMNi-BiOTiC® *metabolic* (30 Stück) ODER OMNi-LOGiC® APFELPEKTIN (180 Kapseln)** bis 30. April 2022, einlösbar in jeder österreichischen Apotheke. Keine Barablöse möglich, pro Person und Packung nur 1 Gutschein einlösbar. Hinweis für Apotheken: Eingelöste Gutscheine bitte inkl. zugehörigem Kassenbon ihrem Institut AllergoSan-Außendienst-Mitarbeiter übergeben.
Art.-Nr. **84795**

9 120001 436996

IST ES

Ganz egal, ob man ein ganz bestimmtes Ziel erreichen möchte oder überschüssige Kilos purzeln sollen – Wissenschaftler glauben, dass es dabei auch auf die richtige Denkweise ankommt, um erfolgreich zu sein.

DAS richtige Ziel für Sie?

MINDSET Sie mögen sich fragen, was Abnehmen mit dem Mindset zu tun hat? Mehr als Sie glauben – und es kommt nicht nur auf die richtige Einstellung an, es sollte schon auch das richtige Ziel sein, das Sie für sich definiert haben.

Ganz egal ob man ein ganz bestimmtes Ziel erreichen möchte oder überschüssige Kilos purzeln sollen – Wissenschaftler glauben, dass es dabei immer auch auf die richtige Denkweise ankommt, um erfolgreich zu sein. Bei Spitzensportlern ist diese Sichtweise bereits gang und gäbe: Stimmt die Einstellung nicht, dann bleibt trotz aller körperlicher Fitness der Erfolg aus.
Stellen wir uns einen Marathonläufer vor. Er steht an der Startlinie eines großen Laufes und er ist fokussiert. Er plant seinen Lauf genau durch. Ihm sind seine Stärken und Schwächen bewusst. Er weiß in welchem Abschnitt er auf sich achten muss und bei welchen Kilometerzahlen er ohne zu überlegen laufen kann. Er sieht sich schließlich durch das Ziel laufen. Während dem gesamten Lauf motiviert er sich. Er denkt an seine Stärken, an sein Ziel.

Und jetzt stellen wir uns einmal den gleichen Marathonläufer vor, der allerdings seinen Gedanken einfach freien Lauf lässt: Meine Hüfte tut weh … mein Bauch verkrampft sich … eigentlich habe ich keine Lust mehr … welcher der beiden Läufer erreicht wohl das Ziel?
Vermutlich ist es aber auch ebenso wichtig, das RICHTIGE Ziel zu haben. Wer noch nie mehr als drei Kilometer gelaufen ist, wird sich noch so motivieren und seinen Lauf planen können, es wird kaum funktionieren.

Was hat das mit dem Gewicht zu tun?

Das Wohlfühlgewicht ist für die meisten eher nicht das Gewicht eines langbeinigen und dünnen Supermodels oder des Supersportlers mit Sixpack. Vielleicht fühlt man sich auch gar nicht wohl dabei, auf das Glas Wein mit Freunden oder die Rippe Schokolade als Belohnung für was auch immer zu verzichten – dann ist eben das Wohlfühlgewicht ein paar Kilo über dem des Supermodels.
Wohl aber könnte das Wohlfühlgewicht verlorengegangen sein, wenn man nicht mehr die Schuhbänder binden kann, ohne ins Schwitzen zu kommen …
Stellt man sein Mindset, seine Denkweise in Bezug auf sein Essverhalten um, dann ist das Denken an Kalorien und Diäten irgendwann passé und die Kilos schmelzen dennoch dahin. Bleibt die Frage: Wie schafft man es, seine Denkweise zu ändern?
Ziel sollte es NICHT sein, abzunehmen, um bestimmten Schönheitsidealen gerecht zu werden. Ziel sollte sein, fit und gesund zu werden bzw. zu bleiben, sich in seinem Körper wohl zu fühlen und Spaß am Leben zu haben. Zum gesunden Lebensstil gehört ein aktiver Alltag: zwei moderate Sporteinheiten in der Woche, gesunde Ernährung und ein positiver Mindset.

5 einfache Schritte für eine Denkweise, die die Kilos purzeln lässt:

- *Visualisierung*
- *Zielsetzung mit harten Fakten*
- *Zielsetzung mit weichen Fakten*
- *Affirmation*
- *Der Glaube an sich selbst*

Schritt 1: Visualisierung
Bevor man startet, soll man wissen wo es hingehen soll. Am besten schließt man seine Augen und stell sich vor, dass man sein Traumgewicht schon erreicht hat. Man stellt sich die Frage, wie sieht meine Zukunft mit meinem Traumgewicht ganz genau aus? Wie fühle ich mich dabei? Wie fühlt sich mein Körper an?

Schritt 2: Die harten Fakten
Was ist mein realistisches Zielgewicht, das ich erreichen will und auch kann?

Schritt 3: Das „weiche" Ziel
In welche Lieblingshose will man in drei Monaten passen? Welches Kleid möchte man zu einem bestimmten Datum in einem halben Jahr tragen? Gibt es ein besonderes Event, auf dem man einfach umwerfend aussehen möchte?

Schritt 4: Affirmation
Wenn man jeden Morgen beim Duschen in Gedanken den Satz: „Ich bin wunderschön!" laut wiederholt, oder wenn man sich vor einem wichtigen Termin sagt „Ich schaffe das!", dann ist das eine Affirmation.
Der Mensch ist ein Gewohnheitstier. Neues wird verinnerlicht, indem man es oft genug wiederholt. Um seine innere Einstellung zu ändern, muss man sich täglich einen bestimmten Satz mit Dingen, die man erreichen möchte, mehrmals laut vorsagen. Das wiederum führt dazu, dass man sein Ziel erreicht, auch wenn man jetzt gerade noch nicht daran glaubt.

Schritt 5: An sich glauben!
Alleine zu sagen „Du bist toll!" reicht aber doch noch nicht ganz. Nur wenn man davon wirklich überzeugt ist sein Ziel zu erreichen, wird man es auch erreichen.

NACHTRUH
FORTE

3 PHASEN GUTER SCHLAF

Nahrungsergänzungsmittel

NEU

DIE 3-PHASEN-INNOVATION

• Zeitverzögerte Freisetzung • Kein Gewöhnungseffekt

www.nachtruh.at

ruh_C_202202_Inserat_14

Schadstoffausleitung
mit Fasten PLUS

DAS NATURPRODUKT TOXAPREVENT® bindet schädliche Stoffe und leitet sie auf natürliche Weise aus.

MINUS 2,– € im März & April

30 Stk. statt 38,90 € 36,90 €

Warum ist Körperentgiftung so wichtig?
Aufgrund der heutigen modernen Lebensweise nehmen wir ungewollt unzählige Giftstoffe auf. Und das nicht nur durch unsere Umwelt, sondern auch über unsere tägliche Nahrung. Einige Menschen können diese Belastung gut kompensieren, die meisten Menschen jedoch nicht. Sorgen wir nicht für eine Ausleitung dieser Giftstoffe, können leichte bis chronische Krankheiten entstehen. Um gesund zu bleiben oder auch wieder gesund zu werden, sollte die Ausleitung von Giftstoffen aus unserem Körper einen wichtigen Stellenwert einnehmen. Unser Körper ist ständig bemüht, Giftstoffe über den Darm zu entsorgen, leider ist dieser in den meisten Fällen schon so vermüllt, dass es wieder zu einer Rückvergiftung (enterohepatischer Kreislauf) kommt. Um den Kreislauf der täglichen Rückvergiftung zu unterbrechen, müssen wir unseren Körper unterstützen – und das so effektiv wie möglich.

Natürliches Fasten mit der Unterstützung von TOXAPREVENT® MEDI PLUS
Was gelöst wird, muss ausgeleitet werden, sonst wird es wieder eingelagert! Eingelagerte Schadstoffe können beim Fasten freigesetzt werden und unangenehme Symptome, sogenannte Entgiftungserscheinungen, verursachen. Oft äußert sich das in Form von unerwünschten Begleiterscheinungen wie Kopfschmerzen, Müdigkeit und Antriebslosigkeit. Der Grund dafür ist die in vielen Fällen erhöhte Belastung der Stoffwechselorgane, die nun auf Höchstleistung arbeiten.
Sie machen alles richtig, solange Sie zur Unterstützung dieser Gesundheitsmaßnahme TOXAPREVENT® MEDI PLUS einsetzen. TOXAPREVENT® mit dem medizinischen Naturwirkstoff MANC® bindet Schadstoffe und leitet sie auf natürlichem Weg aus.

So können auch Sie Ihre Fastenkur zu einem Wohlfühlerlebnis machen!

MEHR INFOS

Gesundheitseffekte durch Fasten PLUS

Entgiften mit der Unterstützung des Naturprodukts TOXAPREVENT® MEDI PLUS:

- bringt mehr Energie & Lebensfreude
- erhöht die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit
- sorgt für vitales, gesundes Aussehen
- unterstützt die Gewichtsreduktion
- setzt das Allergierisiko herab
- entlastet die Stoffwechselorgane

PZN 3867024
in Ihrer Stadtapotheke Gleisdorf

Goldene Hingucker im

TEEHAUS GLEISDORF
POWERED BY STADTAPOTHEKE

TEEHAUS GLEISDORF Es funkelt und blitzt wieder bei uns im Teehaus.
Finden Sie Neues, Praktisches und vor allem Stilvolles für Ihr Zuhause.

Glas Dose

schwarz/grün/gold
in Eichelform

14,50 €

Kerzenständer

gold, Blüte aus Metall, 20 x 20 x 31 cm

Wunderschön detailliert gearbeitet. Kann ohne Glasaufsatz als klassischer Kerzenständer und mit Glasaufsatz für Teelichter genutzt werden. Das zeitlose Design ist ein dekorativer Eyecatcher.

29,90 €

Papagei in Schaukel, gold

13,50 €

Spiegel Chantilly

gold, Glas/Holz, 80 x 150 cm

Rustikaler Spiegel mit hochwertigem Rahmen aus Echtholz in antikgoldener Farbe. Mit seinem aufwendig verzierten Holzrahmen ein echter Hingucker in jedem Flur oder Eingangsbereich.

350,– €

Beistelltisch Patty Potamus

gold, Polyresin/Glas, 65 x 50 x 45 cm

Der Beistelltisch Patty Potamus bringt eine schwungvolle Stimmung in Ihr Zuhause.

299,– €

Teller Ceylon

oval, schwarz/gold, Porzellan, 25 x 11,5 cm

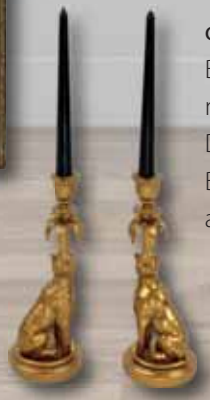
Bereichern Sie Ihr Tischgedeck mit diesen verschiedenen Serviertellern. Die Schalen sind aus Porzellan gefertigt. Besonders schön wirkt der Farbkontrast aus Schwarz und Gold.

11,90 €

Kerzenleuchter Leopard

gold, Polyresin
11 x 11 x 28 cm

17,50 €



Beistelltisch Reiher

gold, Aluminium, Glas, 54 x 39 x 75 cm

250,– €

GLEISDORFERS KRÄUTER KONZENTRAT

Aktion gültig im
März & April 2022

Langsam wird es für den Körper Zeit sich von der dunklen auf die helle Jahreszeit umzustellen.

Entgiftungs- und Entschlackungskuren helfen uns nach der langen Winterzeit wieder auf Touren zu kommen.
Löwenzahn, Brennessel, Birkenblatt, Zitronengras, Mateblätter, Kirschenstiele und grüner Hafer – diese ausgewählten Heilkräuter in unserem Kräuter Konzentrat vertreiben die Frühjahrsmüdigkeit und sorgen für mehr Energie und verbessertes Wohlbefinden.

GLEISDORFERS MARIENDISTEL & ARTISCHOCKE

Aktion gültig im
März & April 2022

Die ideale Unterstützung um energiegeladen in den Frühling zu starten!

Wird die Leber in ihrer Entgiftungsfunktion unterstützt, fühlen wir uns nicht so schnell müde und erschöpft.
Die pflanzlichen Wirkstoffe der Mariendistel und Artischocke regenerieren nicht nur die Leberzellen, sondern regen auch die Gallenbildung an, sorgen für gesunde Cholesterin- und Blutfettwerte und verbessern die gesamte Verdauung. Also gerade richtig für eine Frühjahrskur.

Gedruckt auf 100 % Altpapier aus österreichischer Produktion, hergestellt ohne Zusatz optischer Aufheller und ohne Chlorbleiche.
Inhalt und Preisangaben vorbehaltlich Satz- und Druckfehlern. Zum Teil werden Symbolfotos verwendet. Fotos auch: morrowlight, kues1, Interior Design – alle stock.adobe.com **Medieninhaber:** Stadtapotheke Gleisdorf, **Druck:** druck.at

NEU IM TEAM

Mag.pharm. Eva Tandl

Wir dürfen Ihnen **Eva Tandl** vorstellen, die ab sofort als Pharmazeutin unser Team verstärkt. Eva hat nicht nur ein großes Herz für Tiere, ihre Begeisterung gilt auch der Traditionellen Europäischen Medizin (TEM). Bei speziellen Anliegen ist sie stets bemüht ihr Wissen anzuwenden und für jeden Kunden/jede Kundin die richtige Pflanzentropfenmischung anzufertigen.
Ihre Freizeit genießt Eva am liebsten in der Natur mit ihrer Familie und ihrem Pferd Westwind oder vertieft in ein interessantes Buch. Wir freuen uns, dass sie uns mit ihrem Pflanzen-Know-how unterstützt und als Pflanzenexpertin auch unsere TEM-Marke PHYTOGETICS allen Reitern & Hundebesitzern näherbringt.